



**Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar
Heiligeiststraße 7-9
6020 Innsbruck**

DVR: 0059463

El.Schadensnr.

Eingangsstempel der zuständigen Bezirkshauptmannschaft

Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden

Antragstellung muss **spätestens innerhalb eines 1/2 Jahres ab Schadenseintritt** erfolgen

1.) Schadensangaben:

Schadensdatum (TT.MM.JJJJ):

Gemeinde:

Bezirk:

2.a) Private Person (natürliche Person):

Zuname, Vorname:

Geburtsdatum:

Hausname (vulgo):

Straße, HNr.:

Postleitzahl, Ort:

Tel.Nr.:

E-Mail:

Hauptberuf:

selbständig

nicht selbständig

Nebenberuf:

Familienstand:

ledig

verheiratet

geschieden

verwitwet

Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder (lt. Familienbeihilfenkarte):

Angaben über den/der Ehegatten/In bzw. den/der Lebensgefährten/In im gemeinsamen Haushalt:

Zuname, Vorname:

Hauptberuf:

selbständig

nicht selbständig

Nebenberuf:

2.b) Juristische Person (Agrargemeinschaft, Verein, Firma, Verband usw.):

Bezeichnung (Art, Name):

Zuname, Vorname (Ansprechperson):

Straße, HNr.:

Tel.Nr.:

Postleitzahl, Ort:

Firmenbuch Nr.:

E-Mail:

Mitgliederanzahl:

Öffentliche Anteile in Prozent (z.B. Bund, Land, Gemeinde, ÖBF usw.):

3.) Bankverbindung:

Bankinstitut:		
IBAN:		BIC:

4.) Außerordentliche Belastung; sonstige Sorgepflichten:

5.) Schadensart (bitte Zutreffendes ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Hochwasser	<input type="checkbox"/> Erdbeben	<input type="checkbox"/> Lawine	<input type="checkbox"/> Vermurung
<input type="checkbox"/> Erdbeben	<input type="checkbox"/> Schneedruck	<input type="checkbox"/> Bergsturz	<input type="checkbox"/> Orkan

6.) Schadensobjekt(e) (bitte Zutreffendes ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Gebäude	<input type="checkbox"/> Garten	<input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Fläche	<input type="checkbox"/> Brücke	<input type="checkbox"/> Gerätschaften
<input type="checkbox"/> Inventar	<input type="checkbox"/> Mauer	<input type="checkbox"/> Almfläche	<input type="checkbox"/> Weg	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Zaun	<input type="checkbox"/> Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> Wald	<input type="checkbox"/> KFZ	<input type="checkbox"/>

7.) kurze und genaue Beschreibung des Schadensumfanges bzw. Schadensherganges (Überflutungshöhe, Räumlichkeiten usw.):

8.) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

<input type="checkbox"/> detailliertes Schätzungsgutachten
<input type="checkbox"/> Bestätigung über die Höhe der Versicherungsleistung
<input type="checkbox"/> Einkommensnachweis(e) in Kopie (z.B. aktueller Jahreslohnzettel, Pensionsabschnitt, Arbeitslosenbestätigung usw.)
<input type="checkbox"/> Einkommensnachweis(e) des/der Ehegatten/In bzw. des/der Lebensgefährten/In in Kopie (z.B. aktueller Jahreslohnzettel, Pensionsabschnitt, Arbeitslosenbestätigung usw.)
<input type="checkbox"/> Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre in Kopie (bei Unternehmen)
<input type="checkbox"/> Einkommen-Umsatzsteuer-Bescheide der letzten zwei Jahre in Kopie
<input type="checkbox"/> Kassaberichte der letzten zwei Jahre in Kopie (bei Straßeninteressentschaften, Agrargemeinschaften und Bringungsgemeinschaften)
<input type="checkbox"/> Einheitswertbescheid in Kopie bei Land- und Forstwirten
<input type="checkbox"/> Haushaltsbestätigung (gemeldete Personen im gemeinsamen Haushalt) bei Schäden am Wohnobjekt
<input type="checkbox"/> Zulassungsschein in Kopie bei Schäden am KFZ (PKW, LKW usw.)

Sie werden gebeten, den Antrag vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und die erforderlichen Unterlagen beizulegen, da ansonsten eine rasche Bearbeitung Ihres Antrages nicht gegeben ist. Der Antrag und die erforderlichen Unterlagen sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einzureichen.

Ich erkläre hiermit eidesstattlich, dass für das eingetretene Schadensereignis keine Abdeckung durch eine Versicherung besteht und bin damit einverstanden, dass mich betreffende personenbezogene Daten, die im Rahmen dieses Ansuchens zur Abwicklung des Schadensfalles benötigt werden, automationsunterstützt verarbeitet und allen mit der Förderabwicklung befassten Dienststellen, dem Bundes- und Landesrechnungshof, in elektronischer Form übermittelt werden können.

Ich nehme zur Kenntnis, dass nach dem Tiroler Fördertransparenzgesetz LGBl. Nr. 149/2012, die Landesregierung verpflichtet ist, bei Landesförderungen über einen Betrag von € 2.000,-- pro Förderart, meinen vollständigen Namen bzw. die Bezeichnung der juristischen Person, die Postleitzahl, die Art und Höhe der Förderung, die Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, sowie die gewährten Kredite jährlich dem Landtag bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen.

HINWEIS: Der Antrag muss spätestens innerhalb eines 1/2 Jahres ab Schadenseintritt beim Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Agrar, Heiliggeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Da im Falle einer Beihilfenauszahlung der Nachweis für die Schadensbehebung (Wiederherstellung bzw. Wiederbeschaffung) in Form von Originalrechnungen und Originalzahlungsbelegen erforderlich ist, werden Sie gebeten, diese ab Schadensdatum aufzubewahren.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers